

Protokoll

Sitzung der Arbeitsgruppe „Bessere Fernbahnanbindung für Magdeburg“ am 05.02.21

Ort: Altes Rathaus, Otto von Guericke Saal

Termin: 05.02.2021, 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Teilnehmer*innen:

siehe Teilnahmeliste (Anlage)

Tagesordnung:

1. Begrüßung & Einleitung in die Thematik
2. Impulsvorträge
 - Herr Panitz - Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH (NASA)
 - Herr Schneider - Verkehrsplanung im Stadtplanungsamt
3. moderierte Diskussion
4. Zusammenfassung
5. Schlusswort & Abstimmung Folgetermin

TOP 1 Begrüßung & Einleitung in die Thematik

Frau Stieger begrüßt die Teilnehmenden der Arbeitsgruppe und erläutert die Tagesordnung. Die Teilnehmenden stellen sich vor (siehe Anlage).

In einer kurzen Einleitung erläutert Frau Stieger das Ziel für das Zusammentreffen der Arbeitsgruppe.

Ziel ist es, der Deutschen Bahn (DB) AG zunächst durch ein Schreiben mit der Unterstützung aller Teilnehmenden mit drei klar formulierten Argumenten für eine bessere Anbindung der Landeshauptstadt Magdeburg im Eisenbahnfernverkehr den dringenden Bedarf für eine Verbesserung des Fernverkehrsangebotes mitzuteilen.

TOP 2 Impulsvorträge

Frau Steiger bittet Herrn Panitz von der NASA und nachfolgend Herrn Schneider vom Stadtplanungsamt um ihre einführenden Vorträge.

- Vortrag Herr Panitz von der NASA befindet sich in der Anlage 1
- Vortrag Herr Schneider vom Stadtplanungsamt befindet sich in der Anlage 2

TOP 3 moderierte Diskussion

Anschließend beginnt der moderierte Meinungs austausch durch Frau Steiger mit Fragestellungen und Anregungen zwischen den Teilnehmenden statt.

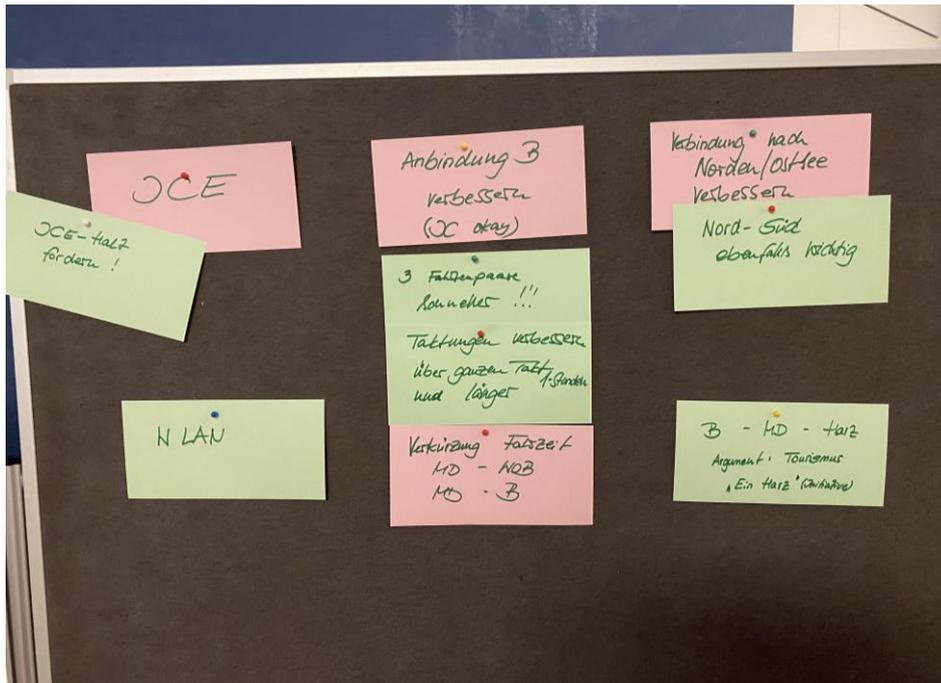
Folgendes Meinungsbild zeichnete sich ab:

- die DB bewegt sich nur durch Aktionen und Eigeninitiative der Kommunen,
- das Streckennetz muss für Berufspendler und Studierende (Uni, Hochschule) sowie aus Sicht von IHK und Handwerkskammer interessanter werden,
- schnelle Direktverbindungen fehlen
- durch schnelle Verbindungen wird Magdeburg als Standort für Studierende, Gewerbetreibende und Berufspendler interessanter,
- ebenso sind die Verbindungen in Ost- und West-Richtung entscheidend
- Berlin - Harz - Verbindung ausbauen (Kurztrip),
- im Harz starker Tourismusverband präsent
- Bürofläche in zentraler Lage zum Hauptbahnhof wird an Bedeutung gewinnen,
- Kongressunterkunft für Berlin oder Hannover ist gefragt,
- schnelle Verbindung zwischen Berlin nach Magdeburg ist vorteilhaft für die Kulturnutzung
- Gutachter beraten die DB über Verbindungsmöglichkeiten deutschlandweit,
- die NASA wird Daten zur Erfassung der Anzahl von Reisenden zu gewissen Uhrzeiten zur Verfügung stellen
- Magdeburg als Knotenpunkt zwischen Ost/West und Nord/Süd (Autobahn, Eisenbahn, Wasserstraße),
- Verbündete wie Braunschweig, Potsdam, Stadt Brandenburg etc. integrieren,
- Herr Dr. Lerm bringt Bsp. einer schnellen Verbindung durch einen Regio-Express zwischen Dresden und Leipzig als Ergänzung und Taktverdichtung zum Fernverkehrsangebot der DB in die Meinungsbildung ein; dies könne z.B. Vorbild für Verbesserungen auf der Strecke Magdeburg – Berlin sein > vertiefender Prüfbedarf

TOP 4 Zusammenfassung

Die Teilnehmenden formulierten folgende Forderungen:

- besseren ICE - Anschluss als langfristiges strategisches Ziel fordern
- WLAN-Ausstattung verbessern (Service für die Reisenden verbessern...)
- Anbindung nach Berlin verbessern mit IC-Angeboten
- Einforderung eines Zwei-Stunden-Taktes Richtung Berlin und in Richtung Norden
- Taktung verbessern
- Verkürzung der Fahrzeit Magdeburg - Wolfsburg (allerdings kein Fernverkehr der DB) sowie Magdeburg - Berlin
- Verbindungen nach Norden/Ostsee bzw. nach Hamburg verbessern
- Direktverbindung Berlin – Magdeburg – Harz ausbauen, ggf. an den bemerkenswerten Marketing-Aktivitäten der Initiative „Ein Harz“ orientieren



TOP 5 Schlusswort & Abstimmung Folgetermin

Dank an die Teilnehmenden für deren Interesse und Bereitschaft auf Mitwirkung.
 Der nächste Zwischentermin wird mit der NASA/Stadtplanungsamt/Dez. III geführt, um die Vorschläge zu konkretisieren.
 Anschließend erfolgt ein Termin mit allen Teilnehmenden, bei dem die Ergebnisse vorgestellt und abgestimmt werden.

Verteiler:

- Siehe Teilnehmendenliste

Anlagen:

- Vortrag Herr Panitz (NASA)
- Vortrag Herr Schneider (Stadtplanungsamt)